

Ericksonsche Hypnotherapie u. Systemische Konzepte -
die entscheidene Wende in Psychotherapie u. Beratung

Workshop: Prozess-hypno-systemisch!



**Konstruktivistische Praxishilfe
Das Bonner Ressourcen Modell**

Anne M. Lang

AML Institute Bonn:

Institut Systeme DGSF u.
Milton Erickson Institut/MEG
Regionalstelle

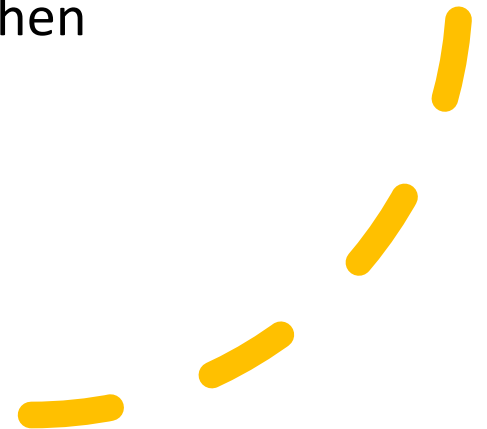
www.institut-systeme.de



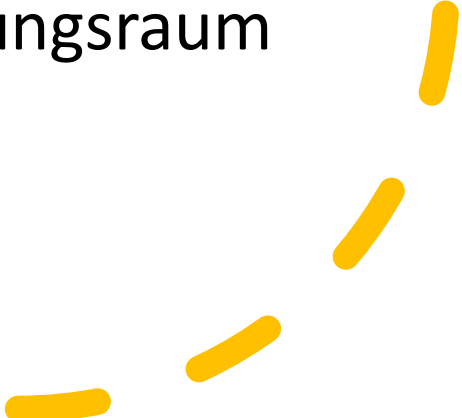
Das BOREMO – Bonner Ressourcen Modell

verbindet 3
konstruktivistische
Ansätze:
Erickson, De Shazer,
Systemik 2. Ordnung

- Überblicks- und Supervisionshilfe für den Weg im „Urwald“ der Konstruktivistischen Komplexität
- Selbstorganisatorischer Erweiterung zu Erzeugen
- Konstruktivistische Prozessrahmung in Entwicklung
- 3 konstruktivistischen Haupt-Dimensionen sind die Haupt- Meta-Arbeit
- Fokus auf:
 - 1. den Prozess,
 - 2. die Individuelle Ausprägung,
 - 3. die Metasicht
- Das Mehr an psychotherapeutischem Vorgehen



Prozess DeShazer

- Konsequent minimalistisch, damit Patient*innen ihren Weg erkennen
 - Skalierung als digitaler Austausch des Verstehens
 - Erkunden, Interviewen - mit Fragen, Erkunden rahmen
 - Fragen des Einordnen, Vorausschauen, Vorstellen, **lassens**
 - Mitverfolgen und Metarahmung einbringen
 - Sprung in den Ressourcen- Vorstellungsraum
 - Schluss- Intervention als Break
- 

Schleife- Erickson

Grundsätzlich:

- „Für jeden eine eigene Therapie erfinden“

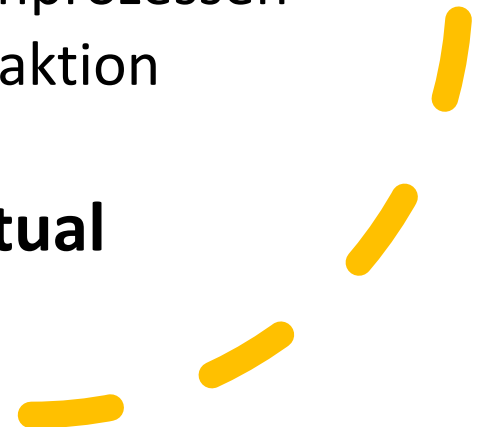
Wie geht das? Vorannahmen:

- Ressourcen sind da
- Zukunftsausrichtung
- Bewusstseinszustände – inneres Wissen
- Sprache, Konnotationen nutzen
- Normalisieren, Utilisieren

Vorgehen

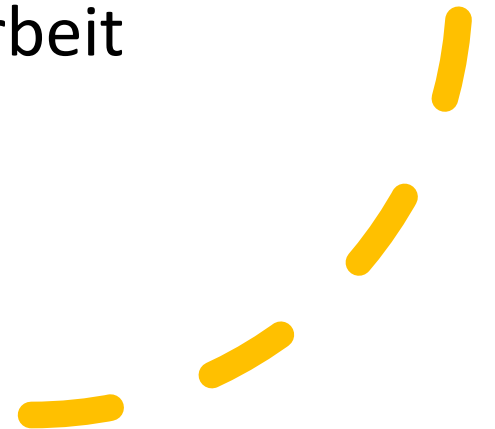
- Rahmen von selbstorganisatorischen Suchprozessen
- Kommunikation, Fokus, Suggestion, Interaktion
- Analoges (Metaphern, Darstellungen)

Konversationstrance und formales Ritual



Systemik 2. Ordnung

- Selbstorganisation des therapeutischen Systems, dessen Element man mit ist
- Kontexte, die Interaktionen bestimmt
- Systeme (Helfersysteme, Bezugssysteme), die Interaktionen bestimmen
- Symptom als Element im System, das Interaktion macht
- Sprache/Fokus der Veränderungsarbeit



Mehr an PT

- **Dissoziation- Assoziation** in Sprache, Vorgehen, Situation
- **Empathie zum Menschen - Dissoziation zur Problemtrance**
- **Traditionelles Vorgehen überdenken** z.B. Spiegeln der Problemtrance,
- Therapeutisches Einbringen mit therapeutischen, eigenen Ideen
- **Günstige Implikationen** in Haltung, Frage-Interventionen, Gesprächsfokus
- **Erhebung des Istzustandes - Erhebung des Zukunftszustand**
- **(Auf)-Lösungsraum-** Angemessen dahin ausrichten

- Welcher Fokus immer was bringt:
- Umgehen erfragen - Implikation, dass es das schon gibt
- Besonderheit/Fähigkeiten/Strategien- Implikation, dass es die schon gibt
- Welche Lebenssituation - welche dazu gehörenden Lebens-Aufgaben
- Wie kann man das Problem verstärken. Wer kann am besten.....
- Bezugspersonen- Helfersysteme - Vorbehandlungen erkunden
- Was wäre, wenn es so weiterginge, es keine Psychotherapie gäbe.....
- U.a.

Beispiel
Demo

